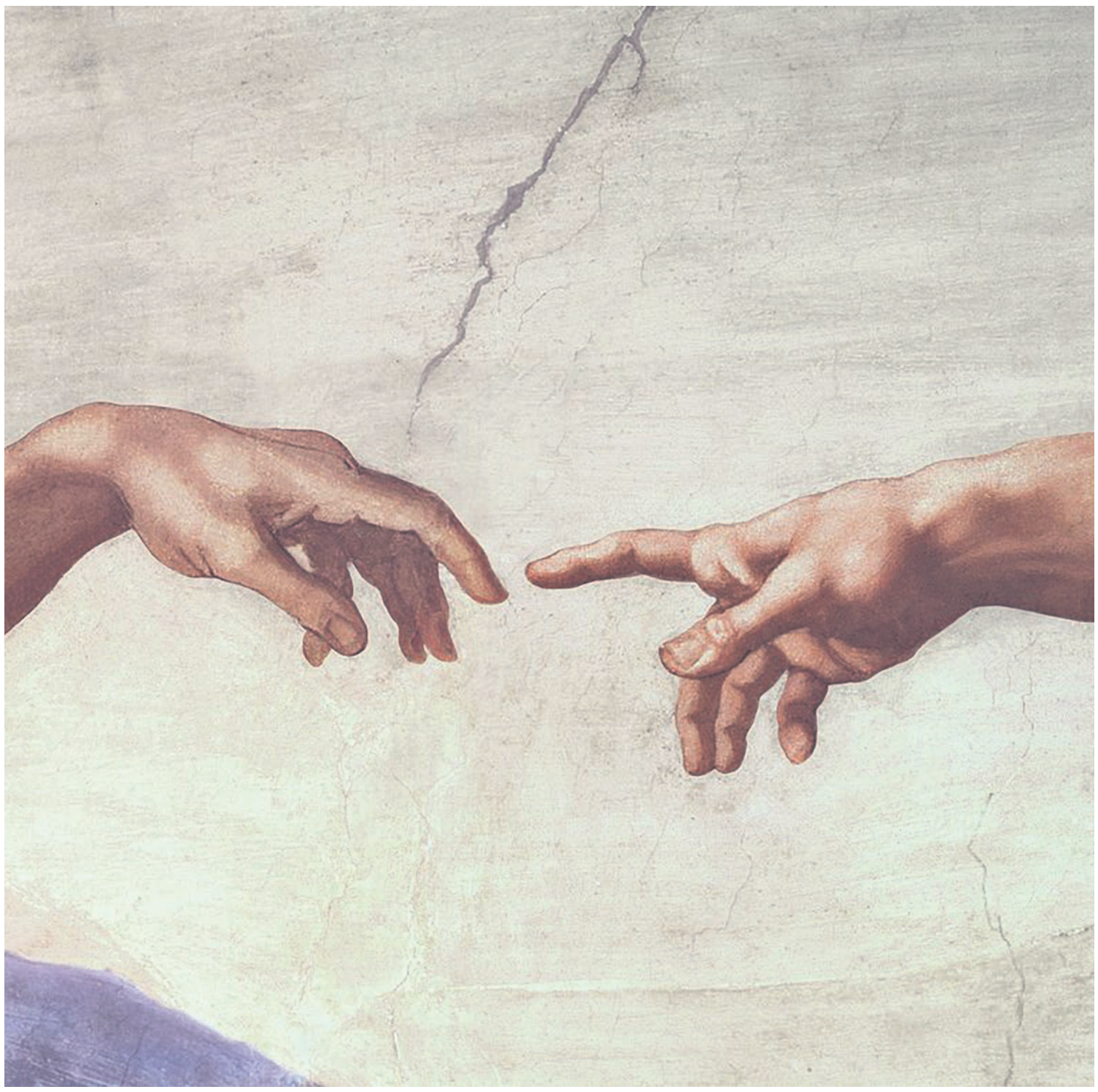
KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG
ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG
OBERBALM

LAYOUT
merkur medien ag, Langenthal | reformiert@merkurmedien.ch



Gib mir die Hand!

Erstens kommt es anders, und zweitens, als man denkt!
Liebe Leserinnen und Leser, im September habe ich geschrieben, dass das «Septembernachgedacht» wohl mein letztes sei.
Und nun lesen Sie schon wieder von mir. Seis drum, Sie können den Artikel ja auch weglegen, falls Sie nicht lesen mögen!

Ich möchte Sie heute mitnehmen in die Gedankengänge von Rainer Maria Rilke, der im Dezember 1926, im Alter von 51 Jahren in Montreux gestorben ist. Sein Grab befindet sich auf dem Friedhof in Raron. Rilke war ein Suchender. Er suchte das Leben, kostete es in all seinen Spielarten aus, er suchte immer wieder Nähe und Freundschaften, und er suchte Gott, auch dies auf vielfältige Art und Weise. Diese Gottsuche spiegelt sich in seinen Gedichten wider.

Im berühmten Stundenbuch, einer frühen Dichtung von Rilke, sucht er Gott in den Mustern und Bildern orthodoxer Frömmigkeit. Diese hat ihn in seinen jungen Jahren sehr fasziniert. Später haben sich die Fragen und Bilder verändert. Gewissheiten gingen verloren, neue Annäherungen haben stattgefunden.

Ein Gedicht von Rilke gefällt mir immer wieder sehr:

Gott spricht zu jedem nur, eh er
ihn macht, dann geht er schweigend mit ihm aus der Nacht.
Aber die Worte, eh jeder beginnt,
diese wolkigen Worte sind:

Von deinen Sinnen hinausgesandt,
geh bis an deiner Sehnsucht Rand;
gieb mir Gewand.
Hinter den Dingen wachse als
Brand, dass ihre Schatten, ausgespannt, immer mich ganz bedecken.

Lass dir alles geschehen:
Schönheit und Schrecken.
Man muss nur gehen: Kein Gefühl
ist das fernste. Lass dich von mir
nicht trennen. Nah ist das Land,
das sie das Leben nennen.

Du wirst es erkennen
An seinem Ernste.

Gieb mir die Hand.

(AUS DEM STUNDENBUCH, RAINER MARIA RILKE)

Wir Menschen sind uns gewohnt, uns in der Mitte zu sehen und zu erleben. Wir sehen uns als Schweizerinnen und Schweizer in der Mitte Europas, und Europa als Mitte der Welt. Die Mitte ist der Ort, wo Entscheidungen getroffen werden, in der Mitte ist die Macht zu Hause. Wir Menschen suchen die Mitte, dort fühlen wir uns geborgen und aufgehoben, dort sind wir sicher.
Aber nicht nur die Mitte unserer Welt und unserer Gesellschaften sind gefragt, auch die Ränder haben ihre Qualität. Der Horizont öffnet sich, wenn wir übers weite Meer schauen, unser Blickfeld weitet sich, wenn wir staunend zum Sternenhimmel emporblicken, und auch im tiefen Wald finden wir zu neuen Einsichten, und auch da sind wir wie am Rande der Zivilisation.

Rilke hat mit seinem Gedicht Beeindruckendes in Worte gefasst. Wir müssen nicht in der Mitte, nicht mittelmässig bleiben. Wir dürfen bis an die Ränder unserer Sehnsucht, unserer Vorstellungskraft, unseres Wissens gehen, wir sollen und dürfen fast unmögliche Möglichkeiten ausprobieren und unbekannte Tiefen und Gefühle ausloten. Und genauso geben wir Gott Gewand, mehr als in der Mitte des Alltags, so meinte es jedenfalls Rilke.
Doch ob in der Mitte oder am Rand, überall gilt das Angebot Gottes, der «mit allen durch die Nacht geht» und zu ihnen spricht: «Gieb mir die Hand».
Die Verbindung mit dem Göttlichen kann und darf auch bleiben, wenn wir in Randregionen des Lebens unterwegs sind.

Auch Jesus war ein Randgänger, einer, der sich immer wieder in die Berge, in die Wüste, in die Einsamkeit zurückzog, einer, der sich mit Menschen am Rand der Gesellschaft solidarisierte, einer, der mit den mächtigen Organisationen der Mitte, seien sie staatlich oder religiös, nichts zu tun haben wollte. Und die Verbindung zu Gott, dieses «Gib mir die Hand», oder «ich halte dich an deiner Hand …» hat Jesus getragen, auch durch die Randzonen des Todes hindurch.
Die Verbindung zu Gott wird auch uns tragen und halten, wenn wir es wagen, der Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit nachzugeben und ihr Gewand zu geben, auch mit unserem Leben.
Dass wir uns dabei von Gott nicht trennen lassen, das wünsche ich uns. Und ich wünsche uns den Mut, bis an den Rand unserer Sehnsucht zu gehen, Gott geht auch dort mit uns.

RENATE VON BALLMOOS, PFARRERIN OBERBALM

REGIONALES

Jahreskreisritual
Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm
Die dunkle Zeit: Ich umarme die Dunkelheit …
Im November sind die Tage kurz und oft dunkel, und auch unsere Gedanken und Gefühle lassen sich nicht immer aufheitern. Wir wünschen uns ans Licht. Doch auch der November hat seinen Platz im Jahreskreis, und vielleicht helfen uns Nebel und windige Tage, etwas zur Ruhe zu kommen und Zeit für uns selber zu finden, bevor dann mit dem Advent das Neue schon wieder beginnt … Ich freue mich aufs gemeinsame Feiern. **RENATE VON BALLMOOS**

Taizé

Samstag, 28. November, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Regionales Taizé-Friedensgebet
Es wird eine Kinderhüte angeboten.

Nur in der tiefsten Stille können wir die Stimme unserer Seele hören. Argumente übertönen sie, zu viele Worte vertreiben sie. **PAUL BRUNTON**



Kerzenziehen und Adventsmärit 2026 in Rüeggisberg
Das Kerzenziehen findet wie folgt statt:
Mittwoch, 18. November, 14.00–7.00 Uhr
Samstag, 21. November, 14.00–7.00 Uhr
Mittwoch, 25. November, 14.00–17.00 Uhr
Samstag, 28. November, 10.00–19.00 Uhr, Adventsmärit
jeweils im Autounterstand des Pfarrhauses

Adventsmärit Rüeggisberg
Samstag, 28. November, 10.00–20.00 Uhr in der Klosterruine



Regionaler Gottesdienst
Sonntag, 15. November, 10.00 Uhr
Kirche Zimmerwald
«Dankbar zurückschauen – verantwortungsbereit leben.» **(LK 12)**
Pfrn. Susann Müller

Musik: Philomusica mit Pia Messerli, Orgel, Ruedi Tschanz, Violine, und Urs Wild, Cello
Wir verabschieden in diesem Gottesdienst **Ueli Joder,** der von 2018 bis 2026 die Kirchgemeinden Oberbalm und Zimmerwald in der Synode der reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn als **Synodaler** vertreten hat.
Anschliessend an diesen musikalisch ganz besonderen Gottesdienst laden wir Sie herzlich zum Apéro mit Most und Züpfe ein.

Regionaler Jugendgottesdienst
Sonntag, 22. November, 19.00 Uhr
Kirche Zimmerwald
«Freiheit ist der Mut, Nein zu sagen.»
Joëlle Stettler, Katechetin, und Susann Müller, Pfrn.,
KUW 8. Klasse Zimmerwald
Musik: Jürg Bernet, Klavier/Orgel, Jüre Walter, Gitarre
Anschliessend Bistro bis 20.15 Uhr

Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden
Donnerstag, 12. November, 19.30 Uhr
Kirche Zimmerwald
Wir beten zusammen für den Frieden, singen Friedenslieder aus unserer kirchlichen Tradition und lesen kurze Texte.
Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!

KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG

Pfarramt	Daniel Winkler, 031 802 04 49, daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch
Pfarramt Schlossgarten	Magdalena Stöckli, 031 802 09 82, magdalena.stoeckli@schlogari.ch
Heimpfarramt Schlossgarten	Brigitte Amstutz, 031 808 81 92, brigitte.amstutz@schlogari.ch
Sigristinnen	Monika Iseli und Annerös Heger, 079 464 31 32, sigristenamt@kirche-riggisberg.ch
Kirchgemeinderats-Präsidium	Christian Böhlen, 079 544 37 35, christian.boehlen@kirche-riggisberg.ch
Katechetik	Markus Schmid, 079 378 03 99, markus.schmid@kirche-riggisberg.ch Barbara Seiler, 079 252 47 81, barbara.seiler@kirche-riggisberg.ch Elisabeth Willen, KUW-Mitarbeiterin, elisabeth.willen@kirche-riggisberg.ch
Sekretariat	Irene Bolzli, 078 247 15 19 (Telefon Donnerstag: 8.00–11.00 Uhr), sekretariat@kirche-riggisberg.ch
Homepage	**www.kirche-riggisberg.ch**

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. November, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl mit Pfrn. Magdalena Stöckli. Musikalische Mitwirkung: **Jodlerklub Alphüttli Rümligen.** Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Kirchenkaffee serviert. Autofahrdienst: Christian Böhlen, Tel. 079 544 37 35 (Anmeldung bis am Vorabend des Gottesdienstes, spätestens 18.00 Uhr).

Freitag, 6. November, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof
Gottesdienst mit Pfr. Andrea Fabretti.

Samstag, 7. November, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
LOGO Lobgottesdienst. Zusammen alte und neue Lieder singen. Über eine biblische Geschichte austauschen. Kinder sind willkommen! Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein «Potluck» (gemeinsames Essen: Alle bringen etwas mit) im Kirchgemeindehaus statt.

Sonntag, 8. November: Kein Gottesdienst in der Kirche. Besuchen Sie unseren LOGO Lobgottesdienst am Samstag oder einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

Sonntag, 15. November, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald
Regionaler Gottesdienst Kirche Zimmerwald
«Dankbar zurückschauen – verantwortungsbereit leben.» **(LK 12)**
Pfrn. Susann Müller
Musik: Philomusica mit Pia Messerli,
Orgel, Ruedi Tschanz, Violine, und Urs Wild, Cello
Wir verabschieden in diesem Gottesdienst **Ueli Joder,** der von 2018 bis 2026 die Kirchgemeinden Oberbalm und Zimmerwald in der Synode der reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn als **Synodaler** vertreten hat. Anschliessend an diesen musikalisch ganz besonderen Gottesdienst laden wir Sie herzlich zum Apéro mit Most und Züpfe ein.

Freitag, 20. November, 10.15 Uhr, Schlossgarten
Gottesdienst im Hinblick auf den Ewigkeitssonntag mit Pfrn. Brigitte Amstutz.

Freitag, 20. November, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof
Gottesdienst im Hinblick auf den Ewigkeitssonntag mit Pfr. Daniel Winkler.

Sonntag, 22. November, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl mit Pfr. Daniel Winkler. Musikalische Mitwirkung: **Singkreis Rüeggisberg-Riggisberg.**

Samstag, 28. November, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Regionales Taizé-Friedensgebet. Es wird eine Kinderhüte angeboten.

Sonntag, 29. November, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Gottesdienst für Gross und Klein zum 1. Advent mit Pfrn. Magdalena Stöckli. Musikalische Mitwirkung: **Mittelstufenklassen Primarschule Riggisberg** unter der Leitung von Lisa Schmutz.

KIRCHLICHE CHRONIK

Hochzeit
5. September: Sandra Bettina Gerber und Adrian Pulfer, Borbezried 6, 3152 Mamishaus

Um mich zu verlieben,
brauchte ich nur einen Augenblick.
Um zu lieben,
brauche ich viel Zeit, Geduld, Energie.
Verlieben kann ich mich schnell,
lieben kann ich nur sehr langsam.
Liebe – da steckt viel Arbeit dahinter.
Liebe – da steckt Mut dahinter.
Liebe – da steckt der Entschluss dahinter,
immer wieder zu lieben.

HANNELORE TSCHIEDEL

VERANSTALTUNGEN

Gemütlicher Spaziergang für Witwen und alleinstehende Frauen: «Zäme ga loufe» – RAUSGEHEN UND MIT ANDEREN SPAZIEREN
Donnerstag, 5. November, 13.30 Uhr, Besammlung auf dem Postplatz Riggisberg
Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, Tel. 031 802 03 75.

Mittagstisch
Donnerstag, 19. November (Im November ausnahmsweise am dritten Donnerstag!), 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Anmeldung bei Elisabeth Rüegsegger, Tel. 031 809 38 12. Viele sind für das ganze Jahr angemeldet. Sollten Sie einmal verhindert sein, teilen Sie es bitte Elisabeth Rüegsegger mit. Kosten: 15 Franken. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.

Nachmittag für Witwen und alleinstehende Frauen: Lotto-Spielnachmittag
Dienstag, 24. November, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Wir spielen auch in diesem November Lotto, und wer will, kann eine Kleinigkeit als Preis mitbringen. Natürlich gehört auch das gemeinsame Zvieri zu diesem gemütlichen Beisammensein. Alle Witwen und alleinstehenden Frauen sind dazu herzlich eingeladen! Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, Tel. 031 802 03 75.

Trauercafé
Mittwoch, 4. November, 18.30–20.00 Uhr im Dorfbeck, Riggisberg
Das Trauercafé findet in einem geschützten Rahmen statt und wird von Fachpersonen begleitet. Es ist unverbindlich, kostenlos und nicht an eine Konfession gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle, die um einen verstorbenen Menschen trauern, sind herzlich willkommen.
Auskunft bei Magdalena Stöckli, Tel. 079 387 36 86.

Kirchgemeindeversammlung
Mittwoch, 18. November, 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Die Traktanden stehen im Anzeiger-Inserat. Alle stimmberechtigten Frauen und Männer unserer Kirchgemeinde sind herzlich eingeladen. Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr, an der Entwicklung unserer Kirchgemeinde Anteil zu nehmen.

Adväntszouber-Märit
Freitag, 20. und Samstag, 21. November
Besuchen Sie unsere Holzkirche auf dem Dorfplatz mit Adventsüberraschungen für Klein und Gross!

Basar – Wochenende der Begegnung im Kirchgemeindehaus Riggisberg
Samstag, 14. November, 13.30–17.00 Uhr
Sonntag, 15. November, 13.30–17.00 Uhr



Besuchen Sie unseren Traditionsbasar und geniessen Sie feine Kuchen, Desserts oder belegte Brötchen. Erleben Sie in der Kaffeestube ein gemütliches Beisammensein. Vielleicht finden Sie ein schönes Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebsten?
Der Reinertrag des Basars wird dazu verwendet, Bedürftige zu unterstützen und vor Ort Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.



Gaben können am Samstag ab 10.00 Uhr direkt im Kirchgemeindehaus abgegeben werden. Auskunft erteilt: Verena Eggenschwyler, Tel. 079 676 06 51.

Wer mit einer Geldspende einen Beitrag zum Reinerlös des Basars leisten möchte, kann das per Einzahlungsschein tun: Spar- und Leihkasse Riggisberg, 30-38128-0, zugunsten von: CH71 0637 4016 9021 1700 7, Kirchgemeinde Riggisberg. Bitte Vermerk: Basar.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
DIE BASAR-GRUPPE, DER KIRCHGEMEINDERAT UND DAS PFARRTEAM.

Herzlich lädt ein – das Basar-Team 2026:
Verena Eggenschwyler, Monika Glanzmann, Mikä Iseli, Marianne Marti, Vroni Schär, Heidi Simon, Brigitte Stalder, Hanni Stübi, Abinet Tesfay, Rosmarie Zbinden.



KINDER UND JUGEND – KUW

Fiire mit de Chliine



Freitag, 6. November, 16.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Wenn es wuselt in der Kirche, dann ist Fiire-mit-de-Chliine-Zeit!
Kinder vom Krabbel- bis zum Kindergartenalter zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson (Eltern, Grosseltern, Gotte …) sind herzlich willkommen. Für eine halbe Stunde tauchen wir ein in die Welt einer Bibelgeschichte, singen, staunen, tanzen und vertiefen das Thema kreativ. Anschliessend gibt es ein feines Zvieri – je nach Wetter drinnen oder draussen.
Fiire mit de Chliine ermöglicht Kindern eine erste Begegnung mit dem kirchlichen Leben und der Zusage Gottes: «Du bist mir wertvoll und ich habe dich lieb!»
Wenn gewünscht, erinnern wir dich jeweils kurz vor der nächsten Feier per WhatsApp-Broadcast. Melde dich gerne bei Beate Stucki, Tel. 079 329 07 44.

6. Schuljahr / Kirchentag
Samstag, 7. November, 9.00–ca. 17.00 Uhr, Treffpunkt in der Kirche Riggisberg
Wir lernen unsere Kirche und das Kirchengelände kennen (Orgel, Turm, Friedhof) und beschäftigen uns mit der Geschichte unserer Kirche. Die Sechstklässler werden zu diesem Tag persönlich eingeladen.

Gottesdienst für Gross und Klein zum 1. Advent
Sonntag, 29. November, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Gottesdienst für Gross und Klein mit Pfrn. Magdalena Stöckli. Musikalische Mitwirkung: **Mittelstufenklassen Primarschule Riggisberg** unter der Leitung von Lisa Schmutz.

Taizé-Jugendgruppe
Wir sind eine Gruppe von jungen Menschen zwischen Konf.-Alter und 25. Wir treffen uns einmal im Monat zum Taizé-Friedensgebet und verbringen danach einen gemütlichen Abend zusammen mit abwechslungsreichen Aktivitäten und Projekten.

Samstag, 28. November, 17.00 Uhr: Taizé-Friedensgebet, anschliessend Adventsprojekt
Kann aber nach Wünschen oder Wetter angepasst werden. Falls es dich anspricht, kontaktiere uns doch oder komm nach dem Taizé-Friedensgebet spontan auf uns zu!

Jael Winkler: Tel. 079 695 25 77
Justin Campbell: Tel. 076 361 28 34



AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

Rückblick auf die «INFOMESSE 60PLUS»
Am 12. September fand in Riggisberg eine Messe für die ältere Generation mit verschiedensten Informationsständen, ansprechendem Rahmenprogramm und Workshops rund ums Thema Alter statt. Die Kirchgemeinde Riggisberg war auch mit einem Stand präsent, und wir freuten uns über Gespräche und Austausch.

Zwei Gefässe mit Karten halfen, zu spannenden Themen ins Gespräch zu kommen. Nachfolgend finden Sie diese Fragen. Nehmen Sie sich Zeit! Herzliche Grüsse,
PFR. DANIEL WINKLER

Fragen zum Alter:

😊 Die leichte Frage
Was können Sie heute besser als mit 20?

❤️ Die wertvolle Frage
Welcher Mensch hat Ihnen im Leben besonders viel geschenkt?

🌱 Die Überraschungsfrage
Was würden Sie gerne noch einmal ganz neu lernen?

🙏 Die Dankbarkeitsfrage
Wofür sind Sie heute dankbar?

🤝 Die Gemeinschaftsfrage
Wann haben Sie zuletzt Hilfe bekommen? Und wann Hilfe gegeben?

🕊️ Die Hoffnungsfrage
Worauf freuen Sie sich?

🌄 Die Erfahrungsfrage
Was hat Sie das Leben gelehrt?

💛 Die Würde-Frage
Was macht einen Menschen wertvoll?

🪶 Die Loslass-Frage
Gibt es etwas, das mit zunehmendem Alter leichter loszulassen ist?

😄 Die Lachfrage
Was dürfen Sie im Alter endlich, ohne sich rechtfertigen zu müssen?

✨ Die goldene Regel: «Alles, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun, das tut auch ihnen.» **(MATTHÄUS 7, 12)**
➡️ Was wünschen Sie sich von anderen Menschen, wenn Sie älter werden?

Wählen Sie drei Begriffe aus: Was zählt für Sie im Älterwerden besonders und weshalb?

Zeit	Unabhängigkeit
Gesundheit	Dankbarkeit
Erinnerungen	Sicherheit
Glaube	Vertrauen
Freundschaft	Gemeinschaft
Familie	Humor
Freiheit	Hoffnung
Liebe	





GRATULATIONEN

Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen. **5. MOSE 4, 31**

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Johann Wenger, 30. November 1937
Christian Neuenschwander, 19. November 1940
Rudolf Stäger, 20. November 1943
Marianne Grünig-Brönnimann, 25. November 1943
Fritz Jost, 1. November 1945
Helena Schromm-Lüthi, 5. November 1945
Katharina Herren-Burri, 7. November 1945
Werner Leuenberger, 24. November 1945
Edith Däppen-Dummermuth, 8. November 1946
Christian Grünig, 13. November 1946
Erwin Künzi, 25. November 1946
Rosmarie Stübi-Wenger, 24. November 1947
Marianna Marti-Bieri, 6. November 1948
Gertrud Rohrbach-Bürki, 20. November 1948
Heidi Friederich-Pulfer, 6. November 1949
Ursula Streit-Münger, 19. November 1949
Silvia Schaub-Bärtschi, 24. November 1949
Roland Körnli, 25. November 1949
Susanna Guggisberg-Nyffenegger, 22. November 1950
Hans Rudolf Marti, 30. November 1950

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit (031 802 04 49 / daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch). Sollte es Personen geben, die in unserer Jubiläen-Liste nicht mehr veröffentlicht werden möchten, können sich diese auch jederzeit melden.

GEDANKEN ZU RITUALEN UNSERER KIRCHE

Den Lebensbeginn feiern, an das Leben behutsam erinnern und das Ende würdig gestalten

Am Anfang und am Ende eines Lebens suchen Menschen nach Worten und Zeichen für das, was sie bewegt. Kirchliche Rituale können Freude, Dankbarkeit, Schmerz und Hoffnung aufnehmen und in eine Gemeinschaft einbetten.

Den Lebensbeginn feiern
Die Taufe eines Kindes in der Kirche scheint für viele frischgebackene Eltern ein etwas fremdes Ritual geworden zu sein. Der Verzicht auf die Taufe, der in städtischen Kreisen immer stärker zu beobachten ist, zeigt sich inzwischen vermehrt auch in ländlichen Regionen. Der gemeinschaftliche Rahmen widerspricht dem häufig geäusserten Wunsch nach einer individuellen Feier im privaten Umfeld. Geht hier etwas Wertvolles verloren?

Der Wesenskern der Taufe liegt darin, einem Kind einen Segen zuzusprechen – den Segen Gottes. Segen bedeutet im Ursprungssinn, einem Menschen liebevolle Gedanken und gute Worte zu schenken. Bei der Kindstaufe gelten diese Zusagen dem neugeborenen Kind als Versprechen. Eine Taufe schafft die Möglichkeit, als Gemeinschaft das Leben zu feiern und für ein neues Leben zu danken. Es ist ein Ritual mit einer grossen Schönheit.

Wer auf eine Taufe verzichtet, sollte zumindest ein Ersatzritual finden, das einen vergleichbaren Charakter besitzt, beispielsweise eine einfache Segnung. Gerade in einer Welt, die immer mehr in Individualinteressen zersplittert ist, ist es wertvoll, einen gemeinschaftlichen Rahmen zu finden, der über die eigenen Familienstrukturen hinausgeht. Es braucht dafür ein bisschen Mut, sich dem vielleicht auf den ersten Blick Fremden auszusetzen und etwas Neues zu wagen.

An das Leben behutsam erinnern und das Ende würdig gestalten
Auf dem Land wünscht sich nach wie vor ein grosser Teil der Angehörigen nach einem Todesfall in irgendeiner Form eine Abschiedsfeier. Es gibt auch hier eine Tendenz, die Urne mit der Asche nach Hause zu nehmen und auf einen bewusst gestalteten Abschied ganz zu verzichten. Vielleicht wird die Asche dann irgendwann verstreut. Viele Menschen, die mit der verstorbenen Person befreundet, bekannt oder verwandt waren, empfinden es als schmerzhaft, dass ihnen dadurch die Möglichkeit entgeht, Abschied zu nehmen und eine Form für die eigene Trauer zu finden.

Ein Abschiedsgottesdienst bedeutet für die Angehörigen einiges an Arbeit, aber es ist ein Weg, der sich lohnt. In einem gemeinschaftlichen Rahmen wird an das Leben eines Menschen erinnert und gemeinsam eine würdige Form des Abschieds erarbeitet. Dankbarkeit für ein vergangenes Leben wird zum Ausdruck gebracht, aber auch Schmerzhaftes darf zur Sprache kommen. Die Würdigung des Lebens steht im Vordergrund. Auch bei schwierigen Lebensgeschichten gibt es Dinge, für die gedankt werden kann. Es wäre eine Verkürzung des Lebens, einen Menschen nur auf seine schwierigen Seiten zu reduzieren.

Wie wir mit unseren Toten umgehen, sagt viel über unsere Gesellschaft aus. Die Auseinandersetzung mit dem Tod erinnert uns an unsere eigene Vergänglichkeit, aber gleichzeitig wird uns durch die zeitliche Begrenzung unseres Lebens auch dessen Wert besonders bewusst. Es ist gut, sich frühzeitig zu fragen, wie das eigene Lebensende gestaltet werden soll. Verstehen wir uns dabei immer auch als Wesen, die Teil eines grösseren Ganzen, einer Familie, eines Freundeskreises und einer Gesellschaft sind.

Wollen Sie weiter über dieses Thema sprechen und Ansichten austauschen – auch kritische? Melden Sie sich unter daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch

KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG

Pfarramt:	Pfrn. Barbara Klopfenstein 031 809 03 22 pfarramt@kirche-rueeggisberg.ch
Katechetin:	Corinne Bittel, 078 840 61 76
KUW-Mitarbeiterin:	Yvonne Zbinden, 079 571 37 77
Sekretärin und KUW-Koordinatorin:	Ruth Rohrbach, 031 738 85 78 sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch
Finanzamt:	Andrea Hämmerli, 031 819 50 82 finanzen@kirche-rueeggisberg.ch
Sigristin:	Petra Zwahlen, 031 809 11 24 sigristin@kirche-rueeggisberg.ch
Präsident:	Ueli Rüegsegger, 079 412 49 78 praesidium@kirche-rueeggisberg.ch
Homepage:	www.kirche-rueeggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

Sonntag, 1. November, 19.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Gottesdienst zum Visionssonntag mit KUW 7. Klasse, Pfrn. Barbara Klopfenstein, KUW-Mitarbeiterin Yvonne Zbinden und Organist Dominik Röglin.

Sonntag, 8. November, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organistin Evelyne Handschin. Im Anschluss an den Gottesdienst «Chilekafi» im Gartenzimmer des Pfarrhauses.

Sonntag, 15. November, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald
Regionaler Gottesdienst

Sonntag, 22. November, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organistin Evelyne Handschin. Wir gedenken im Gottesdienst der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres.

Sonntag, 29. November, 17.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Gottesdienst zum 1. Advent mit Eröffnung der Krippe mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organist Dominik Röglin. Musikalische Mitwirkung: **Jodeldoppelquartett Echo vor Giebelegg.**

Haben Sie keine Fahr- oder Mitfahrgelegenheit für einen Gottesdienst oder einen Anlass in der Kirche? Melden Sie sich bei Pfrn. Barbara Klopfenstein, 031 809 03 22.

UNSERE GEMEINDE

Einmal im Monat zusammen wandern!



Dienstag, 10. November, 14.00 Uhr
Viehschauplatz Rüeggisberg
Es sind alle, die Zeit und Lust haben, herzlich dazu eingeladen. Bei schlechter Witterung wird die Wanderung um eine Woche verschoben. Anmelden können Sie sich bei **Karl Tschirren, 079 737 62 14.**

Ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde
Donnerstag, 26. November 2026, um 19.30 Uhr in der Kirche.
Traktanden siehe Anzeiger vom 29. Oktober und 19. November 2026.

Kerzenziehen 2026
Mittwoch, 18. November 14.00–17.00 Uhr
Freitag, 20. November 19.00–21.30 Uhr
(Kerzenzauber, Kerzenziehen für Erwachsene)
Samstag, 21. November 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch, 25. November 14.00– 17.00 Uhr
Samstag, 28. November 10.00–19.00 Uhr **(Adventsmärit)**

jeweils im Autounterstand des Pfarrhauses

Adventsmärit
Samstag, 28. November, 10.00–20.00 Uhr in der Klosterruine
Die Kirchgemeinde ist mit ihrem Stand beim Pfarrhaus auch wieder dabei.
Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

VORANZEIGE: Adventskonzert
Singkreis Rüeggisberg-Riggisberg, Ensemble 7
Sonntag, 13. Dezember 2026, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg





BEERDIGUNGEN

Im zu Ende gehenden Kirchenjahr haben wir auf dem Friedhof und im Gottesdienst von den folgenden Mitmenschen Abschied genommen:
20.11.2025 **Beyeler Ernst,** Rüeggisberg
21.1.2026 **Siegenthaler Heinz,** Rüeggisberg
2.2.2026 **Schläfli Martin,** Hinterfultigen
5.2.2026 **Pfander Christian,** Rüeggisberg
19.2.2026 **Zwahlen-Sommer Beatrice,** Helgisried
20.2.2026 **Rohrbach-Zaugg Vreni,** Rüeggisberg
2.3.2026 **Schweingruber Fritz,** Riggisberg
11.4.2026 **Wenger-Hostettler Dori,** Rüschegg Heubach
15.4.2026 **Bäriswyl-Schweingruber Ursula,** Rüeggisberg
24.4.2026 **Trachsel Rudolf,** Hinterfultigen
5.9.2026 **Zahnd Walter,** Rüeggisberg
8.9.2026 **Portner Heinz,** Burgistein
22.9.2026 **Trachsel René Michael,** Hinterfultigen

Von Mittwoch, 18. bis Sonntag, 22. November, Ewigkeitssonntag, wird wieder eine Gedenktafel mit allen Namen der Verstorbenen in der Kirche aufgestellt sein.
Die Kirche steht für ein individuelles Gedenken offen.

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen
Zahnd-Hofer Walter, geb. am 24. Januar 1939, gest. am 5. September 2026, wohnhaft gewesen in Rüeggisberg
Portner-Scheuner Heinz, geb. am 23. Mai 1942, gest. am 8. September 2026, wohnhaft gewesen in Burgistein
Trachsel René Michael, geb. am 10. April 1957, gest. am 22. September 2026, wohnhaft gewesen in Hinterfultigen

WIR DANKEN

Kollekten September 2026

Pfarramtskasse, Gewerbeausstellung	503.20
Pfarramtskasse, Abdankung	214.95
Bettagskollekte, Synodalrat	196.55
Spitex Gantrisch, Abdankung	485.60
Pfarramtskasse, Trauung	253.70
Alphavision Fenster zum Sonntag	69.00



TRÄFFPUNKT GARTEZIMMER



Spielnachmittag
Montag, 2. November, 13.30 Uhr
im Gartenzimmer des Pfarrhauses
Sie können gerne auch eigene Spiele mitbringen.

Gschichte-Kafi
Mittwoch, 4. November, 9.00 Uhr
im Gartenzimmer des Pfarrhauses

Zäme Zmörgele
Dienstag, 24. November, 8.30 Uhr
im Gartenzimmer des Pfarrhauses

UNSERE JUGEND

KiKi
Mittwoch, 11. November, 14.00 Uhr im Kloster
Yvonne Zbinden und Barbara Klopfenstein



KUW
5. Klasse
KUW-Unterricht
Mittwoch, 25. November, 11.50–15.15 Uhr mit Mittagessen im Schulhaus Ziegelacker

7. Klasse
«Reformationsgottesdienst»
Sonntag, 1. November, 19.00 Uhr in der Kirche Rüeggisberg

8. Klasse
Vorbereitung Ewigkeitssonntag
Mittwoch, 18. November, 13.00–16.00 Uhr mit Mittagessen im Pfarrhaus

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Sonntag, 22. November, 9.40 Uhr bei der Kirche

Kirchliche Jugendarbeit: Konf+
Samstag, 7. November
Tagesausflug nach Zürich ins Boda Borg
Gemeinsam knifflige Challenges meistern, Spass haben und einen actionreichen Tag erleben mit Corinne Bittel und Yvonne Zbinden.

UNSERE SENIOREN

Besucherdiensttreffen
Dienstag, 17. November, 13.30 Uhr im Gartenzimmer des Pfarrhauses, Besprechung Weihnachtsbescherung



Bilderrückblick Seniorenferien 2026
Dienstag, 10. November, 13.30 Uhr im Gartenzimmer des Pfarrhauses mit dem Ferienteam Barbara Klopfenstein und Johanna Burren

Geburtstage
Im November wünschen wir den folgenden Jubilarinnen und Jubilaren heitere Geburtstage und Gottes reichen Segen auf dem weiteren Lebensweg:

Hans Hostettler, Rüeggisberg, 6.11.1949
Christine Beyeler, Helgisried, 6.11.1951
Fritz Ryser, Rüeggisberg, 8.11.1949
Johanna Burri, Hinterfultigen, 10.11.1937
Gertrud Hofmann, Oberbütschel, 11.11.1943
Rosina Marti, Helgisried, 15.11.1936
Rudolf Leuenberger, Rüeggisberg, 16.11.1950
Margareta Nydegger, Hinterfultigen, 17.11.1944
Anna Marti, Helgisried, 22.11.1946
Erich Neuenschwander, Linden, 23.11.1939
Heinz Schläfli, Hinterfultigen, 29.11.1942
Erwin Hachen, Oberbütschel, 29.11.1951

KIRCHGEMEINDE OBERBALM

Pfarramt	Renate von Ballmoos, 031 849 01 55, 079 631 35 16, vonballmoos.renate@gmx.ch
Co-Präsidium	Monika Riesen, 079 489 09 81, und Sonya Marti Schai, 031 829 30 35/079 322 27 89
Sekretariat	Sonya Marti Schai, 031 829 30 35/079 322 27 89, sekretariat@kirche-oberbalm.ch
Sigristin	Susanne Hostettler-Rolli, 079 730 35 61, hostettler5@bluewin.ch
Informationen	www.kirche-oberbalm.ch

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

Sonntag, 1. November, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm
Familien-Gottesdienst zum Reformations-/Visionssonntag mit Abendmahl
«Auf die Bibel hören – nach den Menschen fragen»

Mit Pfrn. Barbara Streit; Elvino Arametti, Orgel

Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm
Jahreskreisritual
Die dunkle Zeit: Ich umarme die Dunkelheit...
Mit Pfrn. Renate von Ballmoos

Sonntag, 8. November, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden

Sonntag, 15. November, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald
Regionaler Gottesdienst
«Dankbar zurück schauen – verantwortungsbereit leben» **(LK 12)**
Pfrn. Susann Müller
Musik Philomusica: Pia Messerli, Orgel,
Ruedi Tschanz, Violine, und Urs Wild, Cello
Wir verabschieden in diesem Gottesdienst **Ueli Joder**, der von 2018 bis 2026 die Kirchgemeinden Oberbalm und Zimmerwald in der Synode der reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn als **Synodaler** vertreten hat.
Anschliessend an diesen musikalisch ganz besonderen Gottesdienst laden wir Sie herzlich zum **Apéro mit Most und Züpfe ein.**

Sonntag, 22. November, 17.00 Uhr, Kirche Oberbalm
Gottesdienst zum Ewigkeits-Sonntag
Wohin gehen wir? Immer nach Hause (Novalis)
Pfrn. Renate von Ballmoos; Miro Stoffel, Orgel
Anschliessend Glühwein

Sonntag, 29. November, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden

KIRCHLICHE CHRONIK IM OKTOBER / NOVEMBER

Abschied
Am 25.September von **Fritz Spycher**
Geboren am 9. März 1938
gestorben am 12. September 2026,
gew. Weier 16, die letzten Jahre im Pflegheim Schwarzenburg.

Am 2. Oktober von **Josef (Sepp) Schai Marti**
Geboren am 22. April 1948,
gestorben am 15. September 2026,
gew. Fuhrenweid 256

Jede Blüte will zur Frucht,
Jeder Morgen Abend werden,
Ewiges ist nicht auf Erden
Als der Wandel, als die Flucht.

Auch der schönste Sommer will
Einmal Herbst und Welke spüren.
Halte, Blatt, geduldig still,
Wenn der Wind dich will entführen.

Spiel dein Spiel und wehr dich nicht,
Lass es still geschehen.
Lass vom Winde, der dich bricht,
Dich nach Hause wehen.
HERMANN HESSE



GEBURTSTAGE IM NOVEMBER

Wir gratulieren ganz herzlich:

Hans Rudolf Maurer,
Rossweg 307, am 6. November 1941
Elisabeth Riesen-Mühlemann,
Balmberg 85, am 17. November 1945
Ella Fankhauser, Oberbalmstr. 223,
19. November 1944

Abendlied

Nun trägt der Abendwind den Tag mit
seiner Last von Licht und Schatten
hinweg mit schwerem Flügelschlag
und legt ihn ab in Gottes Zeit, der ihn
von dem Gewicht der Erde
mit liebevoller Hand befreit.
Sieh nun den Tag – wie schnell verweht!
Wo ist das Licht, wo sind die Schatten?
Ein Dank, ein Seufzer im Gebet –
dann kommt die Nacht – der Tag ist nun
schon lang gelegt in Gottes Hände,
wo Tage, Jahre, Zeiten ruhn.
KURT ROSE

UNSERE JUGEND KIDS I–III / KUW

Kids I: «Fiire mit de Chline»
Mittwoch 18. November, 15.00–16.00 Uhr,
Kirche Oberbalm
Informationen bei Karin Krebs:
079 474 53 70

Klasse 1.–3.
Sonntag, 1. November, 10.00 Uhr Kirche Oberbalm Familiengottesdienst

Konfirmationsunterricht: 2026/2027
Start am Donnerstag, 19. Oktober 2026,
von 18.00–19.30 Uhr im Chefeli

UNSERE GEMEINDE

Offener Mittagstisch
Donnerstag, 5. November, 11.30 Uhr,
im Restaurant Bären, Oberbalm
Gemeinsam essen und Zeit für ein Gespräch haben, –
wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen.
Die Anmeldung bis 10.30 Uhr erfolgt jeweils direkt bei Ingrid Marggi (Bärenwirtin) 031 849 01 60.

Jahreskreisritual
Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm
Die dunkle Zeit: Ich umarme die Dunkelheit ...
Im November sind die Tage kurz und oft dunkel, und auch unsere Gedanken und Gefühle lassen sich nicht immer aufheitern. Wir wünschen uns ans Licht. Doch auch der November hat seinen Platz im Jahreskreis, und vielleicht helfen uns Nebel und windige Tage, etwas zur Ruhe zu kommen und Zeit für uns selber zu finden, bevor dann mit dem Advent das Neue schon wieder beginnt ... Ich freue mich aufs gemeinsame Feiern. **RENATE VON BALLMOOS**



Oberbalm Herbstbasar
Freitag, 13. November 2026 ab 13.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Oberbalm
Dieses Jahr findet der Basar am Freitag im November, am 13. November 2026 ab 13.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Oberbalm statt.
Während des ganzen Jahres haben fleissige Hände gearbeitet – es erwartet Sie ein vielseitiges Angebot an Bastel-, Strick- und Näharbeiten, adventliche Gestecke, feine Backwaren und Tombola.
Für Kinder gibt es Angebote wie: Basteln, Schminken, Musikinstrumente ausprobieren und Glücksfischen.
Am Nachmittag servieren wir in der Kaffeestube neben Getränken auch die feinen selbstgemachten Torten.
Ab 17.30 Uhr wird ein Nachtessen mit Hamme und Kartoffelsalat oder Hot Dog serviert.
Ab 19.00 Uhr beginnt das Abendprogramm mit den «Bootlegger's Line Dancers», Kids Linedance Oberbalm und der Trachtengruppe Oberbalm und Mittelhäusern.
Der Erlös geht zum grösseren Teil an die Kinder- und Jugendarbeit in Oberbalm und ein Betrag wird der MISSION 21 in Basel gespendet.
Herzlichen Dank im Voraus allen Helferinnen und Helfer,
die diesen Anlass möglich machen.
Der ev.-ref. Kirchgemeinderat, das Pfarramt, das Basarkomitee, sowie «Bootlegger's Line Dancers» und die Trachtengruppen freuen sich auf Ihren Besuch.



Advents-Konzert Kirchenchor Niederscherli
Sonntag, 29. November 2026 um 17.00 Uhr,
in der Kirche Oberbalm
Georg Philipp Telemann, 1681–1767
Nun komm, der Heiden Heiland
Johann Sebastian Bach, 1685–1750
Motette «Jesu, meine Freude» BWV 227
Kantate «Jesu bleibet meine Freude» aus BWV 147
Dieterich Buxtehude, 1637–1707
Solistenensemble «Jesu, meines Lebens Leben» Bux WV 62
Chor «In dulci Jubilo» Bux WV 52
Georg Muffat, 1653–1704
Orgelsolo «Tocata Prima»
Jean Sibelius, 1865–1957
Streicherensemble «Andante Festivo»
Georg Friedrich Händel, 1685–1759
Choral «Denn die Herrlichkeit Gottes, des Herrn» aus dem Messias
Vili Gospodiva Sopran, Angela Wiedmer Alt
Paweł Grzyb Tenor, Eric Förster Bass-Bariton
Kirchenchor Niederscherli
Unterstützung aus dem Ensemble «La Diva»

Orchester: Streicher, Orgel und Oboe
Piotr Pławner Konzertmeister
Ilan Bui Orgel
Ewa Żmudzka Grzyb Sopran und Leitung

Samstag 28.11.26, 19:30 Kirche Niederscherli
Sonntag 29.11.26, 17:00 Kirche Oberbalm

Ticketverkauf ab 1.11.24:
Tickets zu Fr. 30.– und 20.–, Ermässigung
Vorverkauf Bank Gantrisch, Niederscherli und Schwarzenburg
oder www.kirchenchor-niederscherli.ch
Konzertkasse 40 Min. vor Beginn

Einladung zur ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde Oberbalm
Mittwoch, 2. Dezember 2026 um 19.00 Uhr
in der Kirche Oberbalm

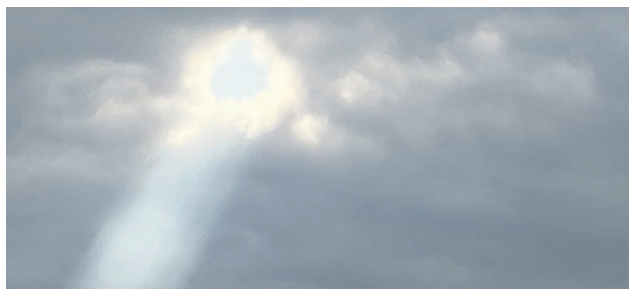
Traktanden
1. Begrüssung und Einleitung
2. Genehmigung Budget 2027
3. Abrechnung: Kirchenmauer inkl. Unterstützung Denkmalpflege
4. Verordnung über die Benützung der Kirche Oberbalm
5. Reglemente Spezialfinanzierung «Liegenschaften des Verwaltungsvermögens»
   «Liegenschaften des Finanzvermögens»
   Reglement Spezialfinanzierung für Entwicklungsprojekte, Kinder-/ Jugend und Seniorenaktivitäten
   Reglemente liegen ab dem 2. November 2026 für 30 Tage in der Kirche auf!
6. Informationen und Verschiedenes

Alle in kirchlichen Angelegenheit Stimmberechtigten sind freundlich eingeladen.
Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 24. Juni 2026 lag ab dem 2. Juli 2026 für 30 Tage in der Kirche zur Einsicht auf.
Der Kirchgemeinderat Oberbalm

Weihnachtsfenster 2026



Dieses Jahr werden wir wieder mit dem Weihnachtsfenster-Kalender starten, wer hilft mit?
Interessierte melden sich bitte bei Kathrin Widmer,
Dorfstr. 4, Oberbalm
079 676 60 63
kathrin.widmer@hotmail.com
Herzlichen Dank!



Es wird Zeit für den Winterschlaf

Immer, wenn die Tage kürzer werden, das Licht sich zurückzieht und mit ihm die Kraft aus den Pflanzen und Bäumen, immer, wenn das Laub fällt und die Nebelschwaden hartnäckig bleiben, immer dann ist es Zeit für den Rückzug in die warme Höhle, in den Winterschlaf. Nicht nur die Bären ziehen sich zurück, viele andere Tiere auch, und sie legen kürzer oder längere Aktivitätspausen ein.
Und wir Menschen? Gönnen wir uns auch kürzere Arbeitstage, etwas mehr Ruhe und Gemeinschaft an den langen dunklen Abenden oder frönen wir der Geschäftigkeit und funktionieren im November und Dezember mehr denn je?
Novembertage sind besondere Tage. Sie nehmen uns mit ins grosse Abschiednehmen und Sterben der Natur, ins Zurückgeben der Kräfte, ins Einverständnis mit dem Lebenszyklus. Dazu gehört das Loslassen desjenigen, das nicht mehr zeitgemäss, vielleicht gar schon gestorben ist, dazu gehört aber auch das Sichüberlassen in etwas Unbekanntes. Es braucht Vertrauen in den Schutz der Höhle, nur so kann sich der Bär dem Tiefschlaf überlassen, es braucht auch Vertrauen, damit wir Menschen uns den Novemberstimmungen überlassen und uns nicht ablenken mit allem, was auch noch zu tun wäre.
Plötzlich haben wir Zeit für einander und für uns selber, und das kann durchaus auch beängstigend sein. Erinnerungen werden in uns wach an all dasjenige, was werden durfte im vergangenen Jahr, aber auch die Erkenntnis, dass so einiges vorbei ist, unwiederbringlich.
Es ist nicht einfach, das Jahr mit all dem Gewordenen und Gewesenen aus den Händen zu geben, uns dem Göttlichen anzuvertrauen und geschehen zu lassen, was geschehen soll in diesen Tagen. Es fällt uns schwer in die Bitte einzustimmen, die der Dichter Jochen Klepper so formuliert:
«Der du die Zeit in Händen hast, Herr, nimm auch dieses Jahres Last und wandle sie in Segen.»
Wir haben gearbeitet und das Unsrige getan in diesem Jahr, damit das Gewachsene und Gewordenen Frucht tragen wird, dazu braucht es den Segen des göttlichen Geheimnisses.
Diesen wünsche ich uns allen und die nötige Gelassenheit, die Dinge aus der Hand zu geben, damit sie novemberlich leer wird und wir ruhig schlafen können, im Vertrauen darauf, dass die Wiedergeburt des Lichtes geschehen wird.
RENATE VON BALLMOOS

KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

Pfarramt	Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch
Heim Kühlewil	Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, andrea.figge@siloah-langzeit.ch
Präsidentin	Franziska Gukelberger, 031 819 85 69, praesidium@kirche-zimmerwald.ch
Katechetin	Joëlle Stettler, 076 539 48 84, joelle.stettler@kirche-zimmerwald.ch
Sekretariat	Irene Bolzli, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch Öffnungszeiten: Mo 14–17 Uhr und Mi 8–11 Uhr
Sigristin	Margrit Glaus, 031 781 29 69
Informationen	www.kirche-zimmerwald.ch

GEMEINDESEITE ZIMMERWALD

Gottesdienste im November

So 1. 10.00 Uhr **Kirche Zimmerwald**
Familiengottesdienst mit Taufe
«Du bisch es Gschänk vom Himu!»
Mitwirkung der KUW 2. Klasse
Pfrn. Susann Müller, Katechetin Joëlle Stettler, KUW-Mitarbeiterin Cornelia Streit, Musik Jürg Bernet, Orgel/Klavier
Anschliessend laden wir herzlich zu Kaffee, Sirup und Züpfe ein.

So 8. 10.00 Uhr **Kirche Zimmerwald**
Orgelmatinée mit Andreas Marti, Musiker und Theologe, Köniz
«Freu dich sehr, o meine Seele» und der **42. PSALM.**
Eine ganz besondere musikalische Sonntagmorgenfeier!

So 8. 10.00 Uhr **Alters- und Pflegeheim Kühlewil**
Ökumenischer Gottesdienst
Pfrn. Andrea Figge und Pfarreiseelsorger Thomas Mauchle
Musik: Miguel Terrazos, Klavier

Do 12. 19.30 Uhr **Kirche Zimmerwald**
Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden
Wir beten zusammen für den Frieden, singen Friedenslieder aus unserer kirchlichen Tradition und lesen kurze Texte.
Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!

So 15. 10.00 Uhr **Kirche Zimmerwald**
Regionaler Gottesdienst
«Dankbar zurückschauen – verantwortungsbereit leben» **(LK 12)**
Pfrn. Susann Müller
Musik Philomusica: Pia Messerli, Orgel, Ruedi Tschanz, Violine, und Urs Wild, Cello
Wir verabschieden in diesem Gottesdienst Ueli Joder, der von 2018 bis 2026 die Kirchgemeinden Oberbalm und Zimmerwald in der Synode der reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn vertreten hat.
Anschliessend an diesen musikalisch ganz besonderen Gottesdienst laden wir Sie herzlich zum **Apéro mit Most und Züpfe ein.**

Sa 21. 16.00 Uhr **Kirche Zimmerwald**
Fiire mit de Chliine
«Eine Kerze schenkt Licht!»
Pfrn. Susann Müller, Joëlle Stettler, Katechetin, und Cornelia Streit, KUW-Mitarbeiterin. Musik: Jugendliche

So 22. 10.00 Uhr **Kirche Zimmerwald**
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
«Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei dir, Gott, füll du uns die Hände.» **(EKG 345)**
Pfrn. Susann Müller
Musik: Jürg Bernet, Orgel/Klavier, und Jürg Walter, Gitarre
Wir nennen die Namen derjenigen, die im vergangenen Jahr gestorben sind, und zünden Kerzen für sie an.

So 22. 15.30 Uhr **Alters- und Pflegeheim Kühlewil**
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Pfrn. Andrea Figge, Musik: Miguel Terrazos, Klavier.
Wir nennen die Namen derjenigen, die im vergangenen Jahr gestorben sind, und zünden Kerzen für sie an.

So 22. 19.00 Uhr **Kirche Zimmerwald**
Regionaler Jugendgottesdienst
«Freiheit ist der Mut, Nein zu sagen»
Joëlle Stettler, Katechetin, und Susann Müller, Pfrn.,
Mitwirkung der KUW 8. Klasse, KG Zimmerwald
Musik: Jürg Bernet, Klavier/Orgel, Jüre, Walter, Gitarre
anschliessend Bistro bis 20.15 Uhr

So 29. 10.00 Uhr **Kirche Zimmerwald**
Familiengottesdienst zum 1. Advent
«Tue BIBLE uf und verzell!»
Mitwirkung der KUW 4. Klasse
Pfrn. Susann Müller, Katechetin Joëlle Stettler und KUW-Mitarbeiterin Cornelia Streit.
Musik: Miguel Terrazos, Klavier
Anschliessend Kaffee, Sirup und Züpfe.

Fahrdienst Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

Ordentliche Versammlungen

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung
Montag, 2. November, 20.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Mai 2026
2. Kreditsprechung Sanierung Kirchturm
3. Genehmigung Teilrevision Organisationsreglement
4. Genehmigung Überarbeitung Personalreglement
5. Personelles
6. Beratung und Genehmigung Budget 2027
7. Demissionen/Wahlen
8. Verschiedenes

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zimmerwald herzlich eingeladen.

Ordentliche Begräbnisgemeindeversammlung
Montag, 2. November, im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
1. Genehmigung des Protokolls der Begräbnisgemeindeversammlung vom 11. Mai 2026
2. Beratung und Genehmigung des Budgets 2027
3. Verschiedenes

Zu dieser Versammlung sind alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Wald und Niedermuhlern herzlich eingeladen.
Die Versammlungsunterlagen sind auf der Homepage www.kirche-zimmerwald.ch – Über uns – Publikationen abrufbar oder Sie können uns telefonisch anfragen, Tel. 031 812 00 82.

VERANSTALTUNGEN


© Maree Ruchti

Froueträff mit Maree Ruchti
Donnerstag, 12. November, 9.00–11.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Maree Ruchti erzählt uns von ihrem Beruf/ihrer Leidenschaft als Grosstierärztin. Sie berichtet von besonderen Momenten im Praxisalltag, über Herausforderungen und Abenteuer, die sie erlebt hat, und über ihr Leben zwischen Familie, Landwirtschaftsbetrieb und Beruf.
Wir freuen uns auf viele Begegnungen und laden alle Frauen herzlich zu diesem spannenden Morgen ein!
ROSMARIE RUCHTI, ANITA HERZIG UND SUSANN MÜLLER

Bibelkolloquium
Freitag, 6. November, 19.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Die Bibel wurde für alle geschrieben. In der herausfordernden Vielfalt dieses Buches entdecken auch Sie Gottes reiches und den Menschen zugewandtes Wesen. Gemeinsam lesen wir die **Apostelgeschichte** und diskutieren darüber.
Stephanie Burkhard, Véronique Engeli und Susann Müller laden Sie herzlich ein.


© Andreas Marti

Orgelmatinée
Sonntag, 8. November, 10.00 Uhr
Kirche Zimmerwald
Andreas Marti, Musiker und Theologe, Köniz. *«Freu dich sehr, o meine Seele»* und der **42. PSALM.** Eine ganz besondere musikalische Sonntagmorgenfeier!

Kerzenziehen für Erwachsene
Freitagabend, 13. November, 19.00–21.00 Uhr
Beim Schulhaus Niedermuhlern
Für alle, die wieder einmal selber Kerzen ziehen möchten.
Wir freuen uns auf Sie!
Auskunft: Susann Müller, Pfrn., 079 785 55 47

Kurs ganzheitliches Gedächtnistraining
Jeweils am Samstag, 14., 21. und 28. November, 9.00–10.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Im ganzheitlichen Gedächtnistraining lernen Sie verschiedene Trainingsformen kennen. Gemeinsam und mit Freude machen wir dazu verschiedene Übungen. Sie entdecken dabei, wo Ihre Stärken liegen und lernen zusätzlich Strategien für den Alltag sowie Fakten über das Gehirn (im Alter) kennen. Sie können damit zentrale Kompetenzen für Ihren Alltag fördern und einen wichtigen Beitrag zur Vorbeugung einer demenziellen Erkrankung leisten.
Kosten: Ohne Ergänzungsleistung: Fr. 45.– (3× 75 Min. inkl. Pause)
Mit Ergänzungsleistung: Fr. 37.– (3× 75 Min. inkl. Pause)
Die Kirchgemeinde Zimmerwald subventioniert die Hälfte des Kursgeldes. Der oben aufgeführte Preis sind die effektiven Kosten.
ANMELDEN? Sie können sich **ab sofort** anmelden unter 079 695 77 78 oder via E-Mail oder Website: fuermeingehirn@gmail.com oder www.fuermeingehirn.ch
Anmeldeschluss ist der 8. November
Ist der Weg für Sie eine Herausforderung?
Melden Sie sich beim freiwilligen Fahrdienst Längenberg unter 031 809 09 74. Ich freue mich auf Sie!
JEANNINE STALDER, GEDÄCHTNISTRAINERIN SVGT, DIPL. AKTIVIERUNGSFACHFRAU HF, SVEB 1

Adventskonzert
Musikgesellschaft Zimmerwald-Niedermuhlern
Samstag, 28. November, 20.00 Uhr
Sonntag, 29. November, 14.00 Uhr
Kirche Zimmerwald
Eintritt frei, Kollekte

SENIORINNEN UND SENIOREN

Mittagstisch
Donnerstag, 5. November, 11.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
An- oder Abmeldungen bis Mittwochabend an Iris Hänni, 079 611 18 83.

Spielnachmittag
Dienstag, 10. November, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Spielen Sie gerne? Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele? Sie können gerne eigene Spiele mitbringen.
Herzlich Willkommen!
Wir bieten einen Fahrdienst an.
Kontakt: Marianne Steffen, 079 215 04 38

Spaziergang
Donnerstag, 26. November, Treffpunkt: 11.40 Uhr
Parkplatz Kirche Zimmerwald
Moosseedorf – Moossee (mit ÖV)
Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
Kontakt: Marianne Steffen, 079 215 04 38

GEBURTSTAGE IM NOVEMBER


zVg KG Zimmerwald

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. **PSALM 23**

Frieda Stübi-Krebs,	3. November 1946
Marianne Bichsel-Rohrbach,	3. November 1944
Heidi Sanchez-Schmocker,	8. November 1946
Gilbert Preu,	10. November 1946
Ulrich Schmid,	12. November 1948
Klara Zaugg-Zbinden,	16. November 1937
Jeannette Pfund-Haas,	25. November 1937
Albert Hostettler,	27. November 1947

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen.

KIRCHGEMEINDERAT, PFRN. ANDREA FIGGE UND PFRN. SUSANN MÜLLER

PERSÖNLICH

Verabschiedung Ueli Joder als Mitglied der Synode der reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Ueli Joder wurde im Herbst 2018 als Vertreter der Kirchgemeinden Oberbalm und Zimmerwald in die Synode gewählt. Seine offizielle Bestätigung und Inpflichtnahme erfolgten im Rahmen der konstituierenden Synode am 7. November 2018 im Grossratssaal in Bern. Er schloss sich nach seiner Wahl der Fraktion kirchliche Mitte an. Ueli Joder brachte viel Erfahrung als Kirchgemeindepräsident von Zimmerwald mit. In seiner Zeit im Kirchenparlament wurden wichtige Weichen gestellt: Die Pfarrresidenzpflicht, die Pfarrstellenzuordnung waren Traktanden, die viel zu diskutieren gaben. Die sinkenden Mitgliederzahlen und die Ausrichtung des kirchlichen Unterrichts (KUW) beschäftigten die Synode ebenfalls. In bleibender Erinnerung ist für ihn die Budgetdebatte über Sparmassnahmen, in der er als Fraktionssprecher die Vorschläge der kirchlichen Mitte vorbringen musste. Mitglieder der Synode, die sich im Stillen mit grossem Einsatz für die Kirche engagierten, beeindruckten ihn sehr. Das lässt ihn hoffen, dass die Kirchen Bern-Jura-Solothurn sich so wandelt, dass sie auch in Zukunft wichtig bleibt. Nach 8 Jahren tritt Ueli Joder nun verdientermassen in den «Ruhestand» und überlässt seinen Sitz seiner Nachfolgerin Elsbeth Bütikofer aus Oberbalm.
Wir verabschieden Ueli Joder im regionalen Gottesdienst vom 15. November in der Kirche Zimmerwald, danken ihm bereits an dieser Stelle für seinen unermüdlichen und treuen Einsatz in der Synode ganz herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, gute Gesundheit und Gottes Segen.
KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRERINNEN ANDREA FIGGE UND SUSANN MÜLLER

Begrüssung Elsbeth Bütikofer
Wir freuen uns, dass Elsbeth Bütikofer sich zur Wahl in die Synode der reformierten Kirchen Bern-Jura Solothurn stellt und wünschen ihr viel Freude in ihrer Tätigkeit als Synodale, alles Gute und Gottes Segen.
KIRCHGEMEINDERAT ZIMMERWALD UND PFARRERINNEN ANDREA FIGGE UND SUSANN MÜLLER